

Prof. Dr. Cornelia Helfferich
EFH Freiburg, Bugginger Str. 38
79114 Freiburg, helfferich@efh-freiburg.de

SoFFI K.
Sozialwissenschaftliches FrauenForschungsIn-stitut
der Kontaktstelle praxisorientierte Forschung e.V.
Ev. Fachhochschule Freiburg
0761 – 276624; Soffik@t-online.de

Die Kinderfrage – und die Antworten von Frauen und Männern. Empirische Ergebnisse zu Familienplanung im Lebenslauf

Prof. Dr. Cornelia Helfferich

Tagung „Wirtschaft und Familie“

des Inst.f. Frauenforschung und Genderstudien der FH Kiel, Min.
f. Wissenschaft, Wirtschaft und Verlehr des Landes Schleswig-
Holstein und die Vereinigung der IHK in Schleswig-Holstein,
1. Februar 2006, Kiel

Prof. Dr. Cornelia Helfferich
EFH Freiburg, Bugginger Str. 38
79114 Freiburg, helfferich@efh-freiburg.de

SoFFI K.
Sozialwissenschaftliches FrauenForschungsIn-stitut
der Kontaktstelle praxisorientierte Forschung e.V.
Ev. Fachhochschule Freiburg
0761 – 47812-690, Soffi@efh-freiburg.de

Forschung zu Familienplanung



Im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitl. Aufklärung, Köln



**Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung**



*Studie zu Lebensläufen
und Familienplanung*

www.maennerleben.de - im Auftrag der BZgA

SoFFI K.
Sozialwissenschaftliches FrauenForschungsIn-stitut
der **Kontaktstelle** praxisorientierte Forschung e.V.
Ev. Fachhochschule Freiburg
0761 -47812-690; Soffi@efh-freiburg.de

= **Sozialwissenschaftliches
FrauenForschungsInstitut – mit Männer- und
Genderforschung**

= „Drittmittel“-Forschungsinstitut
An-Institut an der Evangel. Fachhochschule Freiburg

Themenbereiche: Gender und
Geschlechterbeziehungen, Familie(nplanung),
Biografie, Gesundheit, Gewalt im
Geschlechterverhältnis

Projekte im Bereich Familienforschung

- **1998-2001 „frauen leben – Lebensläufe und Familienplanung“ (BZgA, 20 – 44 Jahre)**
- **2001-2004 „männer leben – Lebensläufe und Familienplanung“ (BZgA, 25 – 54 Jahre)**
- 2003-2006 Familiengründung im Studium (Landesstiftung Baden-Württemberg)
- ***2004: TNS EMNID: Kinder und Kinderwunsch von Akademikern und Akademikerinnen (BZgA, Frauen 35 – 44 Jahre, Männer 40 – 49 Jahre)***

Forschungsdesign „frauen leben“ und „männer leben“

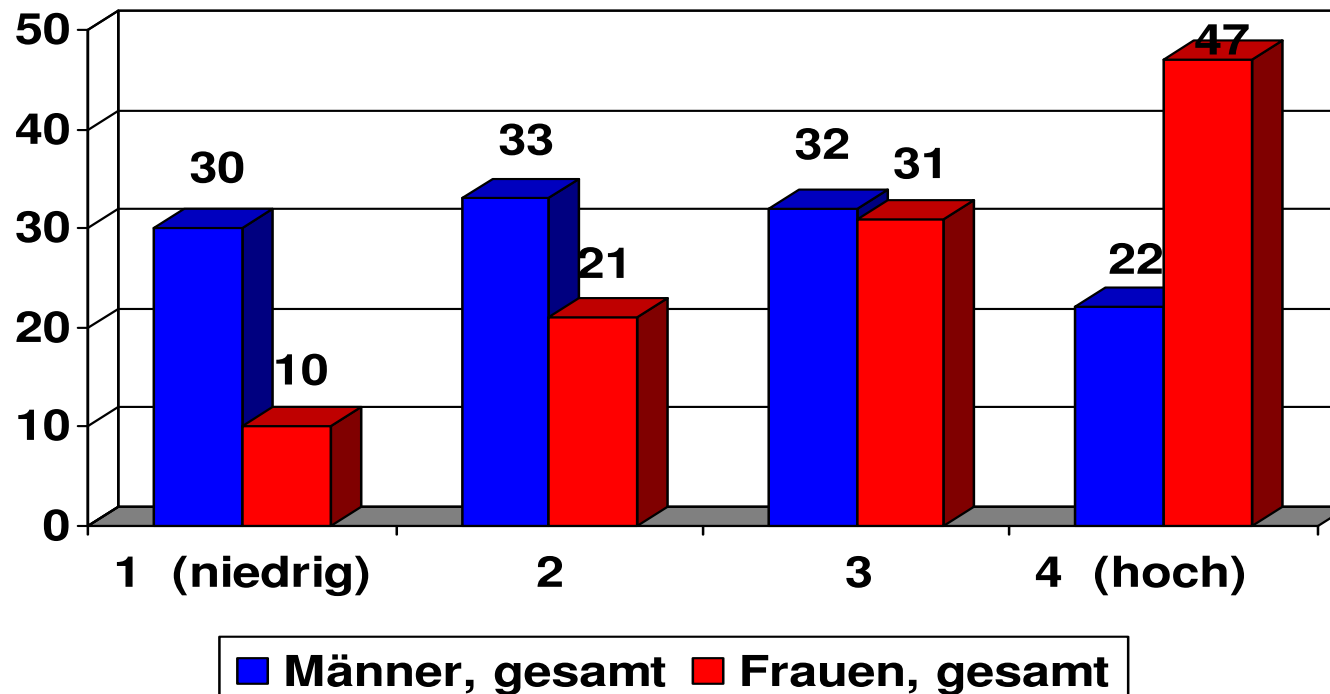
1. Schritt: Standardisierte Stichproben N=1468 resp. N=1503
Sozialräumlicher und Lebenslauf-Ansatz
Hamburg, Leipzig, Freiburg jeweils Stadt und Umland
Resp. Gelsenkirchen, Leipzig, Freiburg Stadt und Umland
Zufallsstichprobe aus **Einwohnermelde-** resp. **Telefonregister**

**2. Schritt: Qualitative
Teilstichprobe
N=117 resp. 102
sukzessive kontrastierend
ausgewählt**

LEBENSGESCHICHTE

LEBENSÄUFE

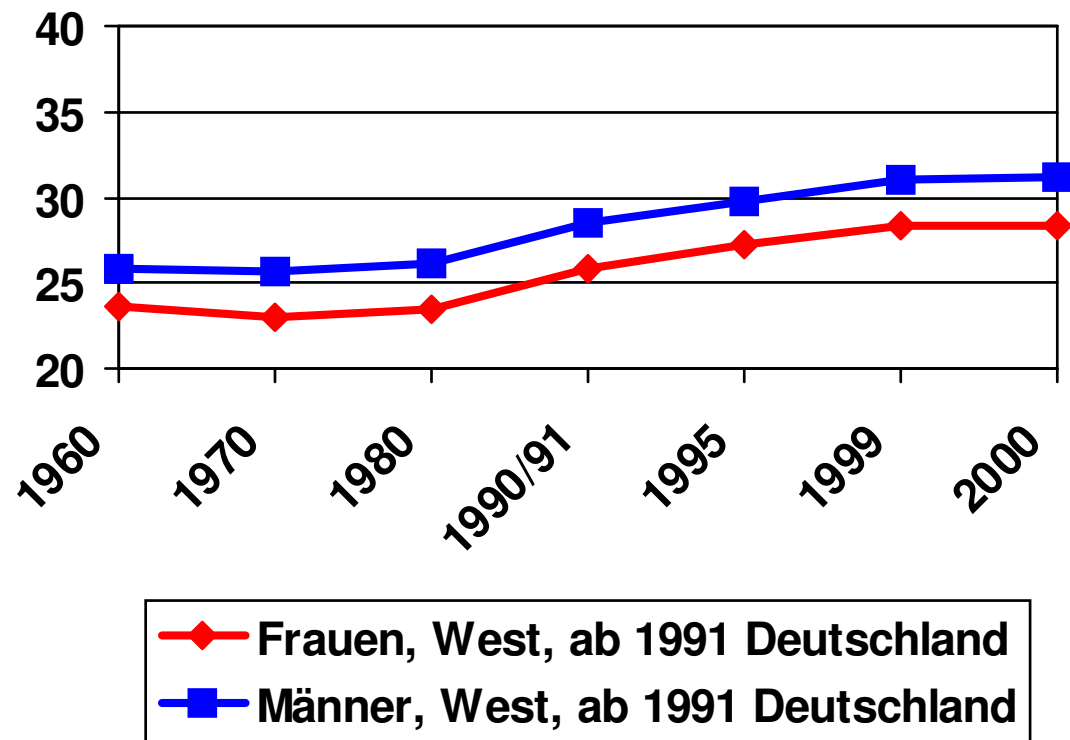
Männer, die wenig verdienen, und Frauen, die hoch qualifiziert sind, sind vergleichsweise häufiger kinderlos und haben auch weniger Kinder
Kinderlosigkeit - Männer und Frauen,
35 bis 44 Jahre, alle Westregionennach Bildung (West)



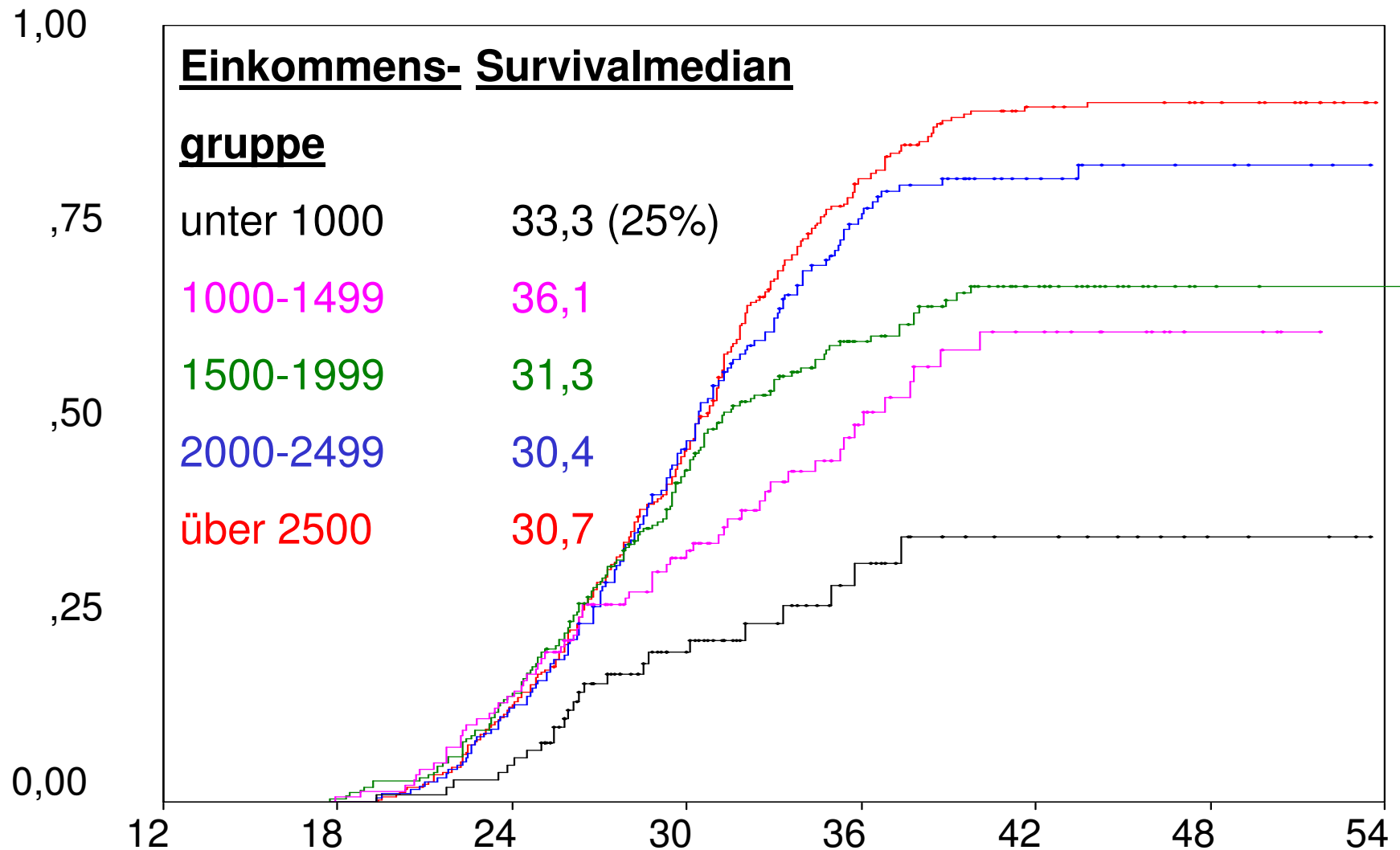
Eine **erste Antwort** auf die
Kinderfrage:

Der Aufschub und die Folgen:
Aufgeschoben = Aufgehoben?

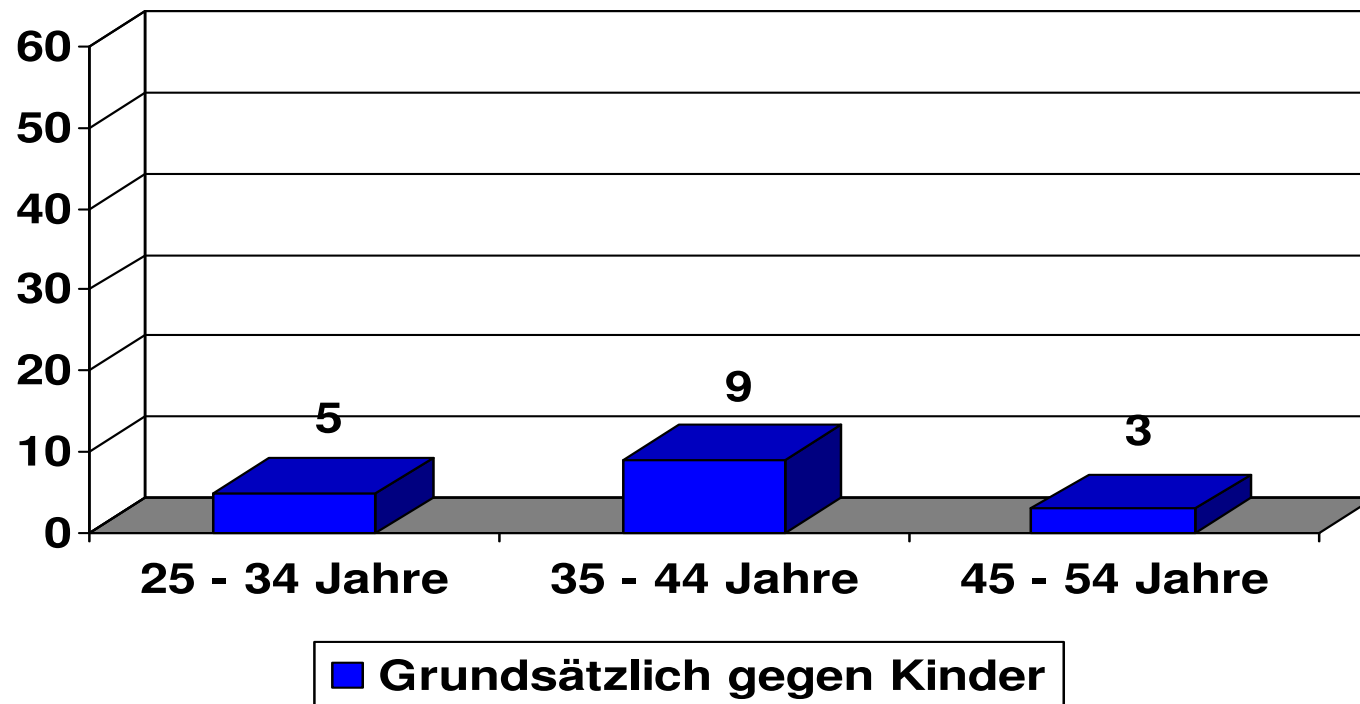
Heiratsalter



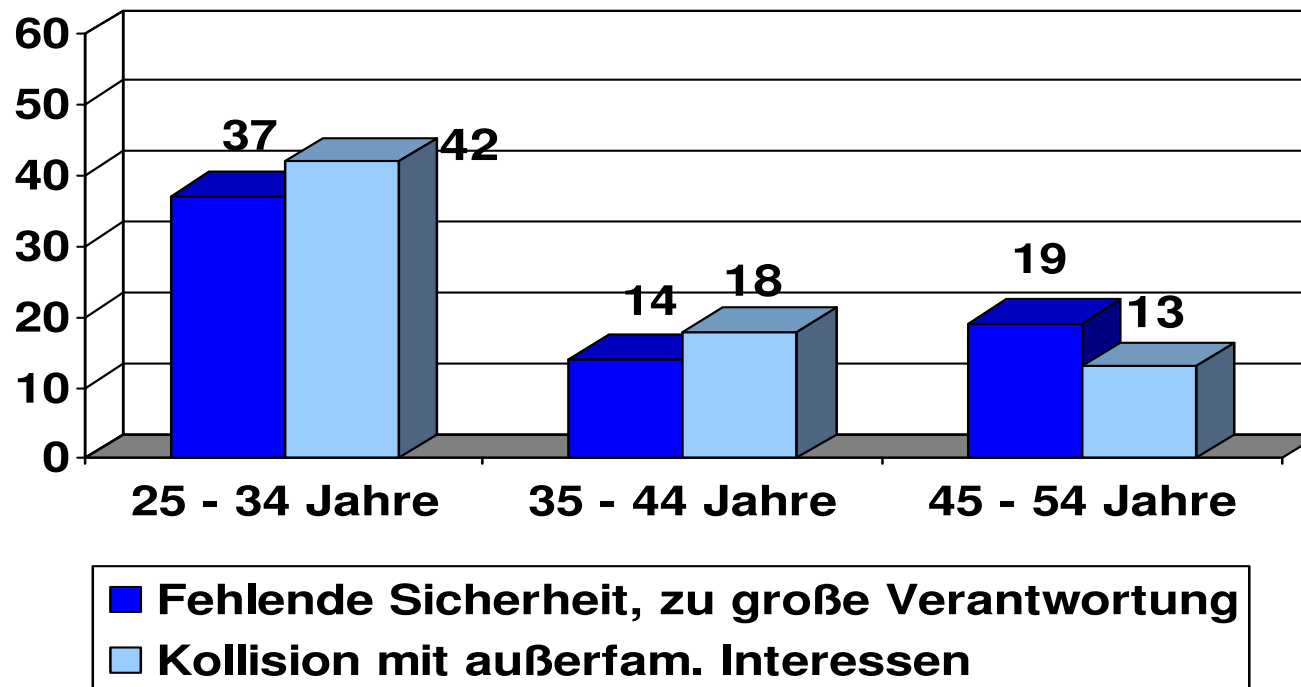
Übergang zur Vaterschaft nach Einkommen - Westregionen - (Kaplan-Meier-Schätzungen)



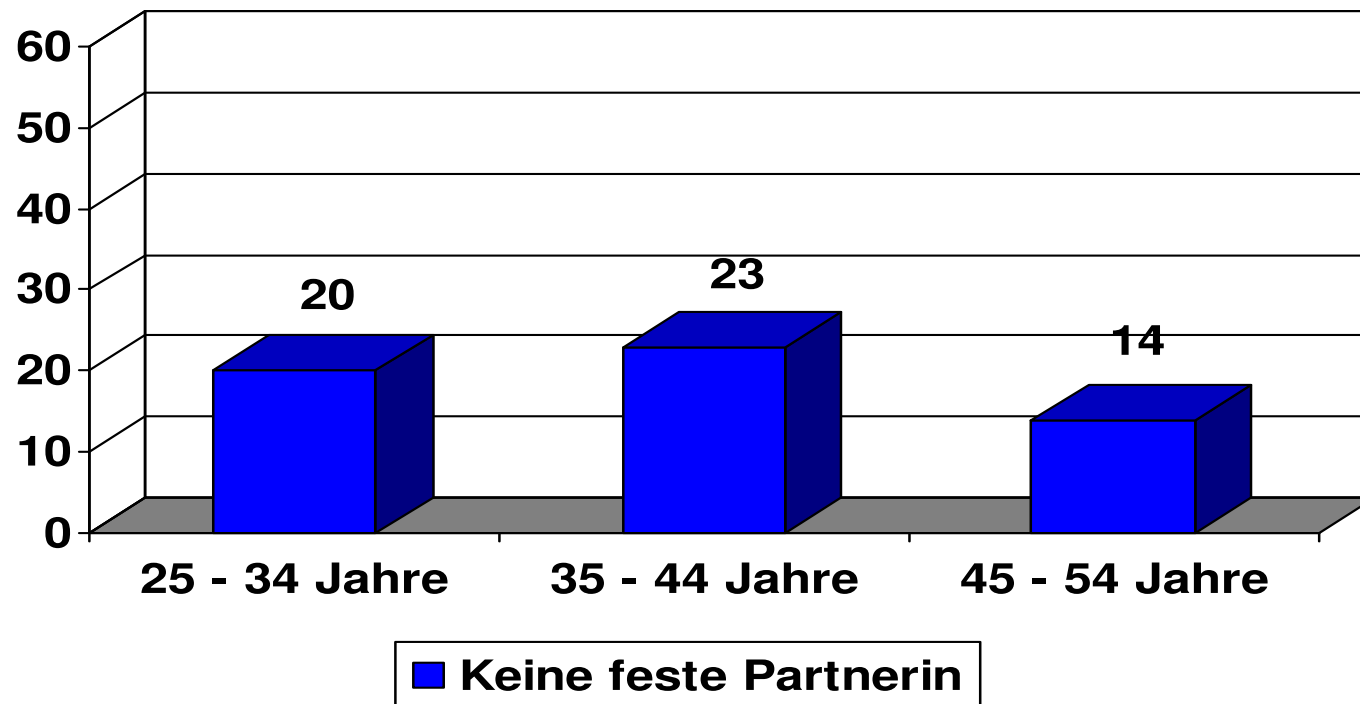
Kaum eine Antwort:
Kinderlose Männer ohne eindeutigen
Kinderwunsch, Gründe gegen Kinder:
„Grundsätzlich keine Kinder“



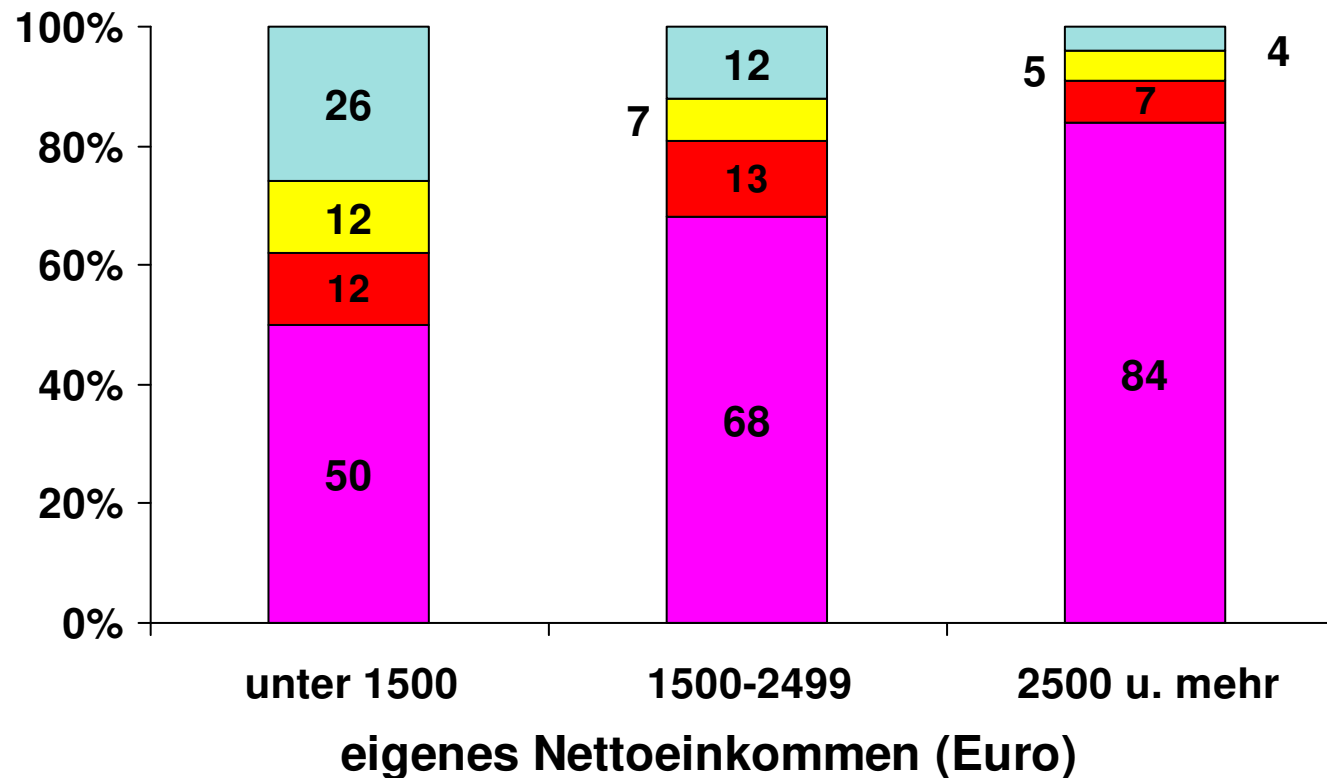
Kinderlose Männer ohne eindeutigen Kinderwunsch, Gründe gegen Kinder:
**Zweite Antwort - (noch) keine Kinder:
Sicherheit fehlt, Verantwortung zu groß, außerfam. Interessen“**



Kinderlose Männer ohne eindeutigen
Kinderwunsch, Gründe gegen Kinder:
**Dritte Antwort: Keine feste
Partnerin**

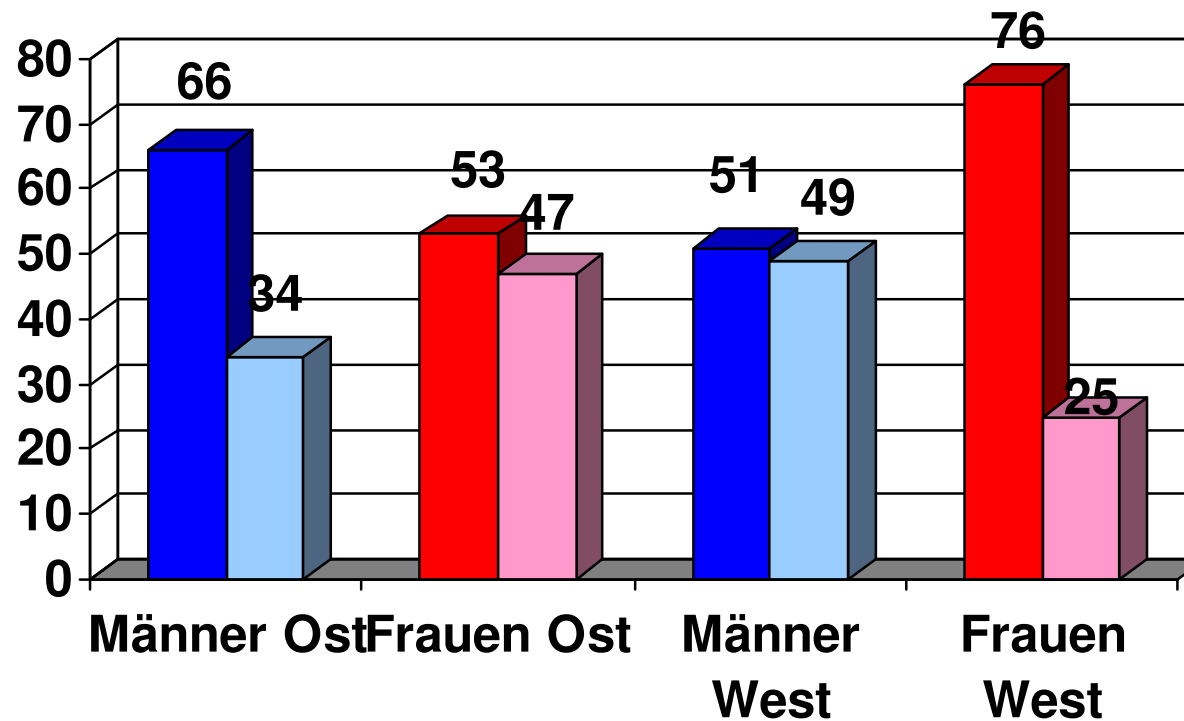


Partner- und Vaterschaftsstatus über 34-jähriger Männer nach Einkommen (in %)



- alleinlebend / kinderlos
- alleinlebend / Kinder
- (nicht-)eheliche Lebensgemeinschaft / kinderlos
- (nicht-)eheliche Lebensgemeinschaft / Kinder

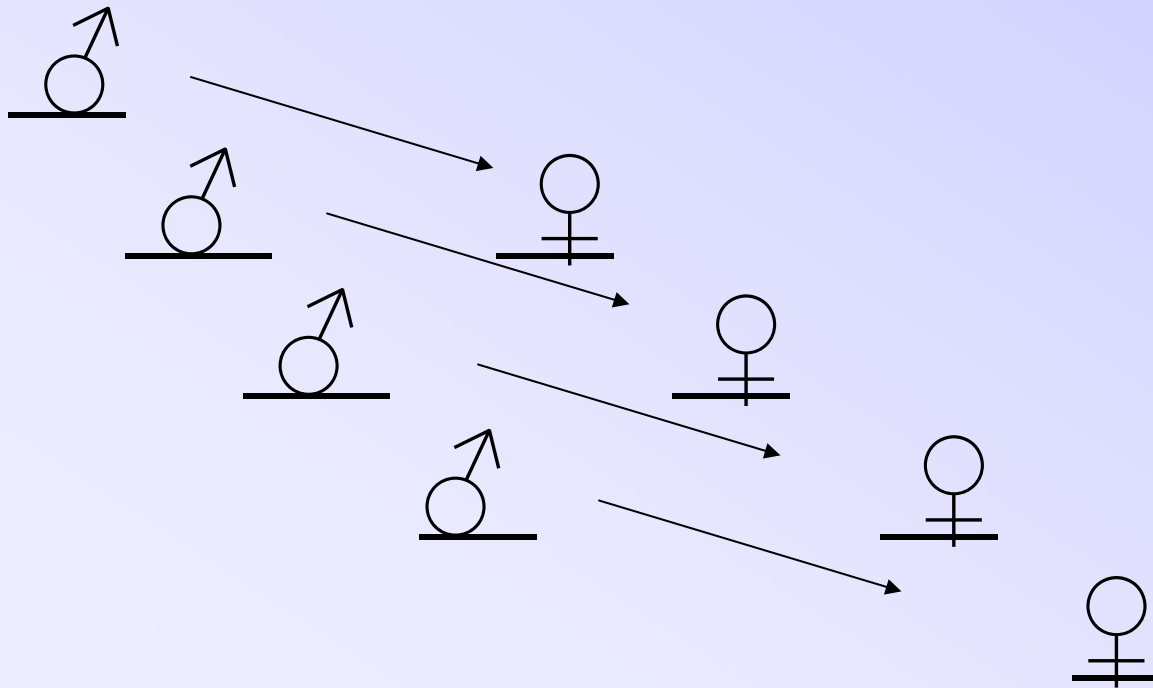
Bildungshomogame und –differente Partnerschaften – Akademiker (40-49 J.) und Akademikerinnen (35-44 J.)



■ Partner/in auch Akad.

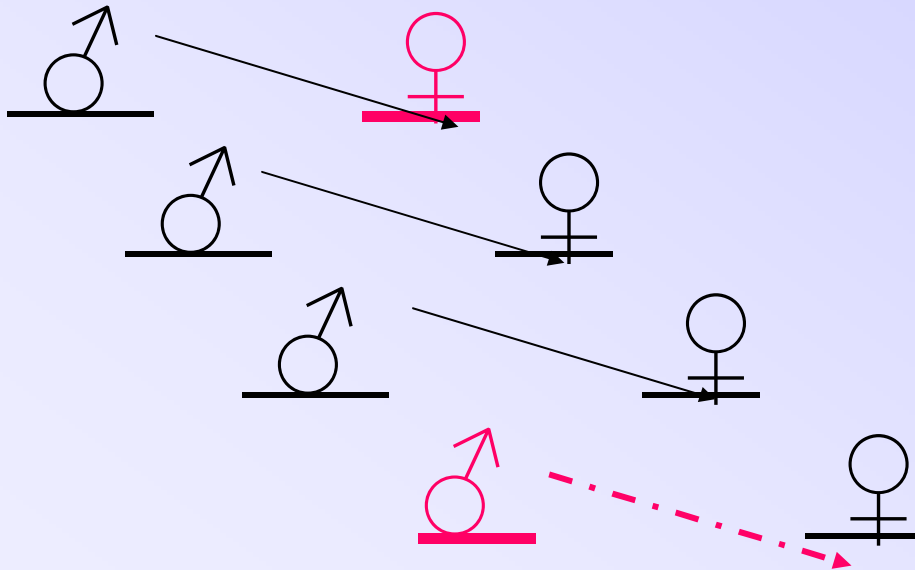
■ Partner/in niedriger qualifiziert

Früher funktionierte die traditionelle Gesetzmäßigkeit...



Aber heute sind Frauen gleich qualifiziert...

?



?

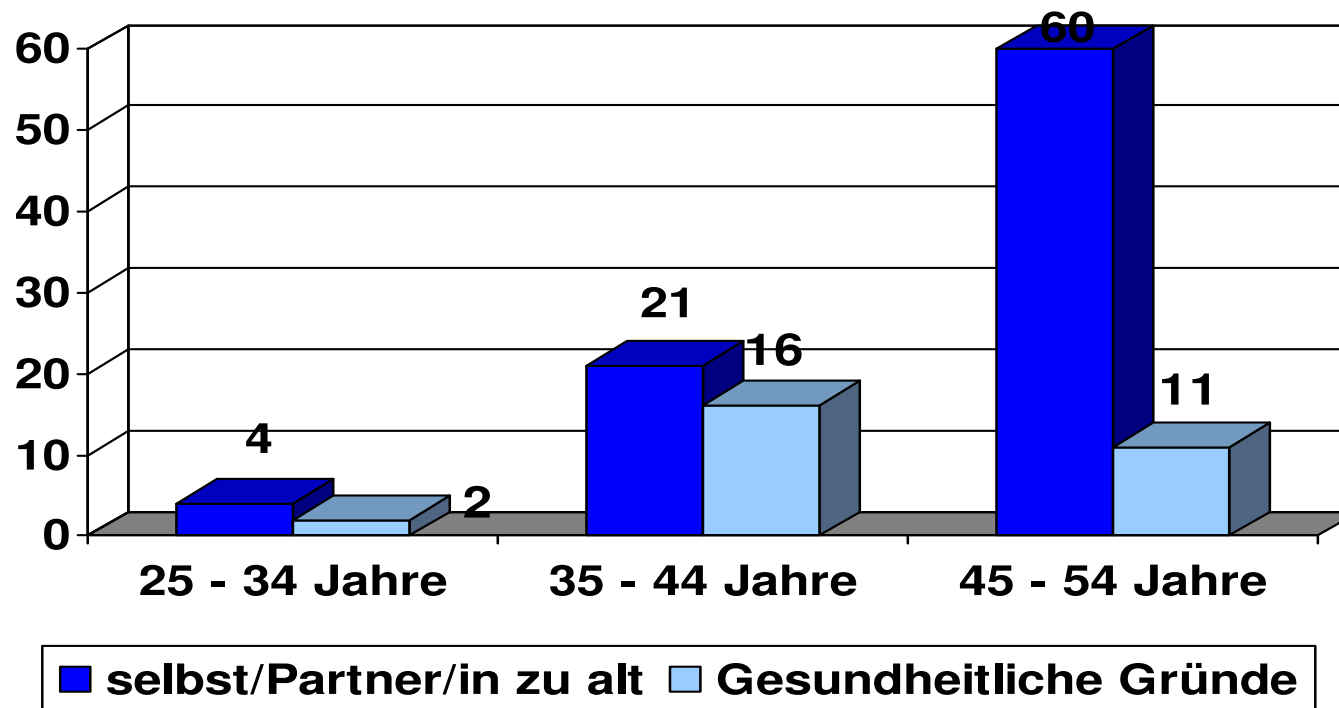
Vierte Antwort:

**(Noch) keine Kinder - die
Partnerschaft hält noch nicht
lange genug**

Fünfte Antwort:

Keine Kinder mehr – zu alt

Kinderlose Männer ohne eindeutigen
Kinderwunsch, Gründe gegen Kinder:
**Fünfte Antwort - Keine Kinder mehr:
zu alt, Gesundheitsprobleme**



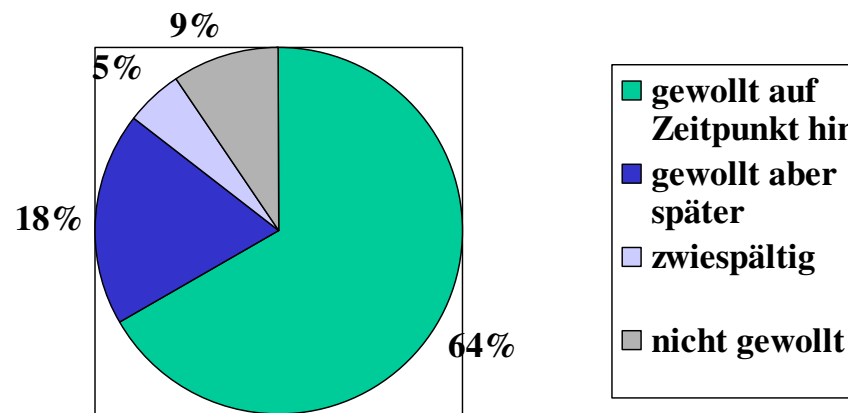
Sechste Antwort:

Wir konnten uns nicht einigen

Gewollte Kinder („männer leben“)

Von 1.990 Schwangerschaften, die entweder ausgetragen oder abgebrochen wurden*, wurden 167 abgebrochen (8,4%).

Von den 1.823 ausgetragenen Schwangerschaften waren von dem Mann



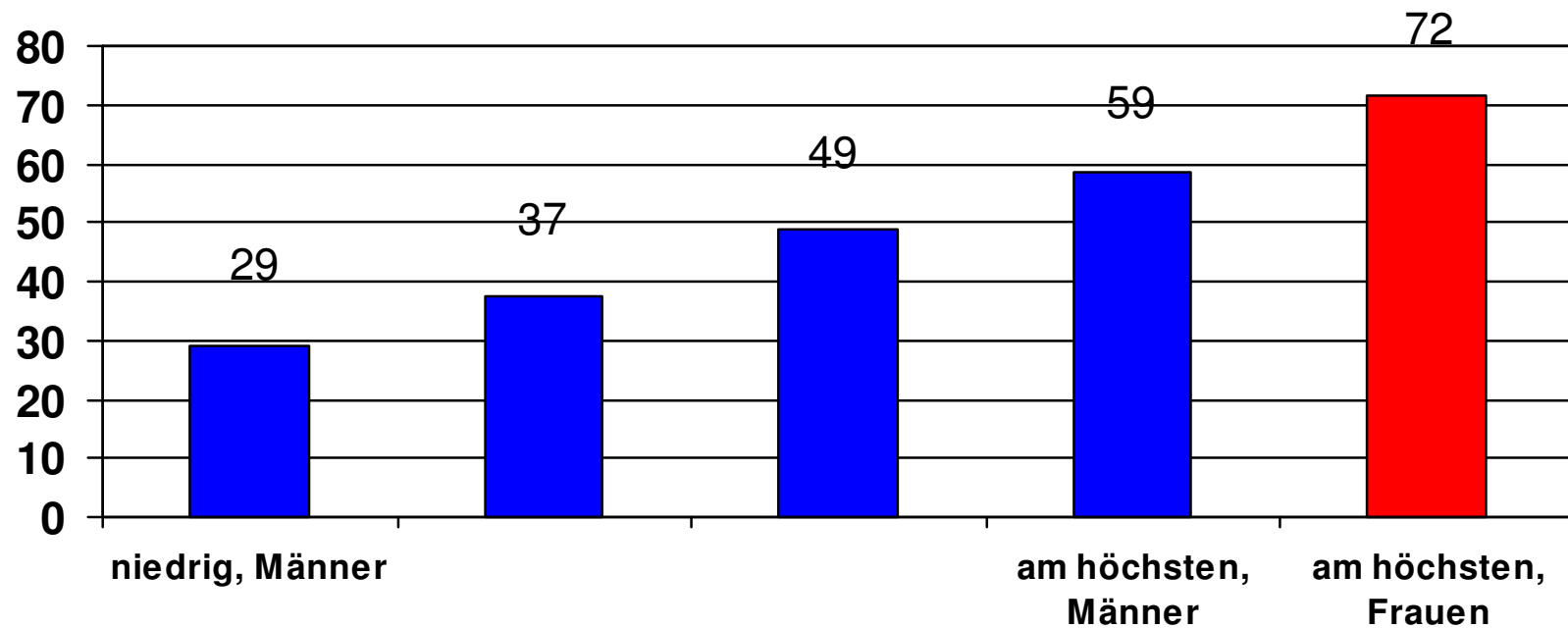
*ohne Fehlgeburten und bestehende Schwangerschaften

Siebte Antwort:

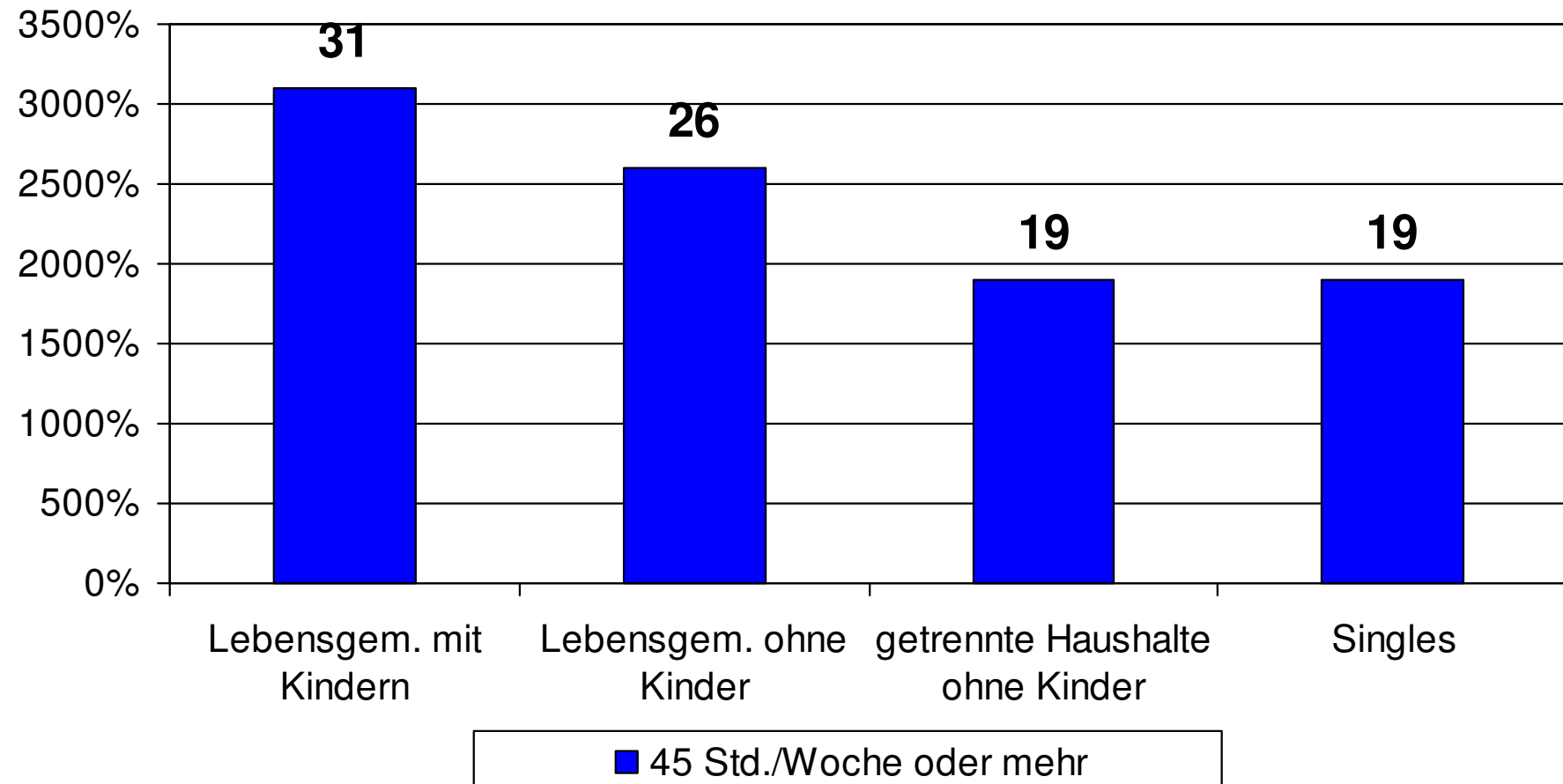
**(Noch) keine Kinder – wegen der
Unvereinbarkeit Familie und
Beruf**

Wie soll was zusammen gehen?

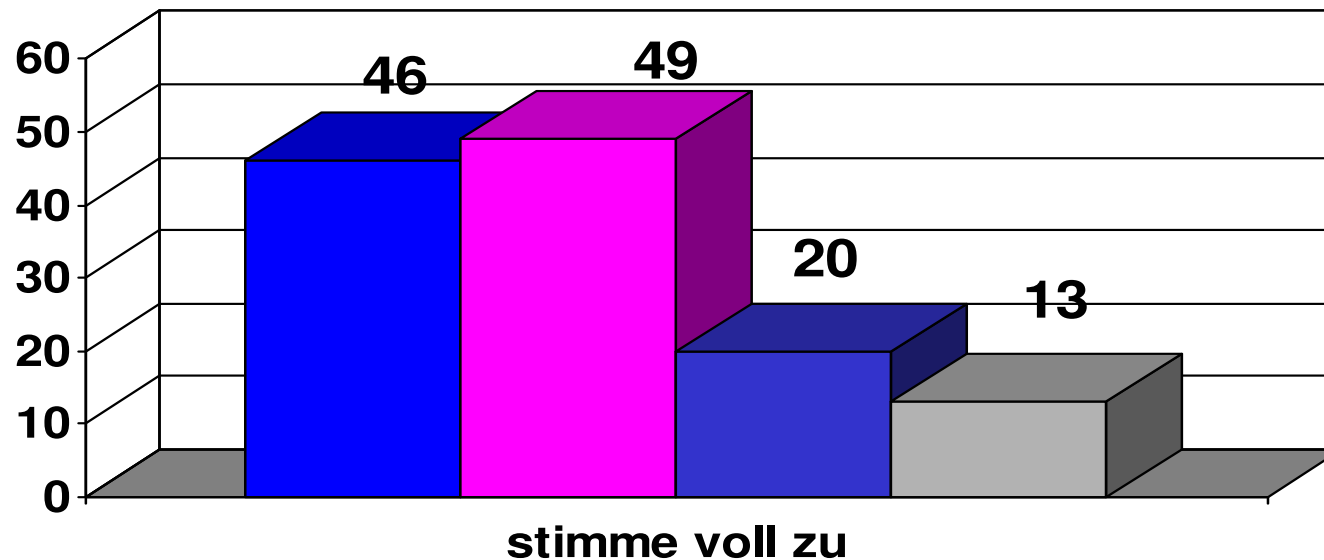
Sollte der Mann seine Berufstätigkeit reduzieren,
wenn ein Kind kommt?
(nach Bildung)



Wöchentliche Arbeitszeit, ≥ 45 Std./W., Männer, 25 – 54 Jahre



Einstellung von Akademikern und Akademikerinnen (alte Bundesländer):
„Kinder machen eine Einschränkung der
Berufssarbeit notwendig“ (tns Emnid)



■ Frauen, 35-39 J ■ Frauen, 40-44 J
■ Männer 40-44 J ■ Männer 45-49 J

Achte Antwort:

**Sie war ungewollt schwanger –
Was kommt, das kommt**

Neunte Antwort:

**Alles stimmte, wir wollten ein
Kind und es hat geklappt**

Konsequenzen

- Maßnahmen zur Vereinbarkeit
- Abbau struktureller Unterstützung des Ernährer-Hausfrauen-Modells
- Eine „Politik der Lebenszeit“
- Öffentl. Unterstützungsangebote
- Stärkung von Solidarnetzen
- Kooperation und intersektorale Politik angesichts der Spannungen zwischen Zieldefinitionen

Veröffentlichung der Ergebnisse

„frauen leben“

- Band 17 der Fachheftreihe zu Sexualpädagogik und Familienplanung der BZgA
- Kurzbericht über BZgA erhältlich
- Einzelveröffentlichungen

„männer leben“

- Kurzbericht über BZgA erhältlich
- Vertiefungsbericht Frühjahr 2006
- Einzelveröffentlichungen

Prof. Dr. Cornelia Helfferich
EFH Freiburg, Bugginger Str. 38
79114 Freiburg, helfferich@efh-freiburg.de

SoFFI K.
Sozialwissenschaftliches FrauenForschungsIn-stitut
der Kontaktstelle praxisorientierte Forschung e.V.
Ev. Fachhochschule Freiburg
0761 – 276624; Soffik@t-online.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit